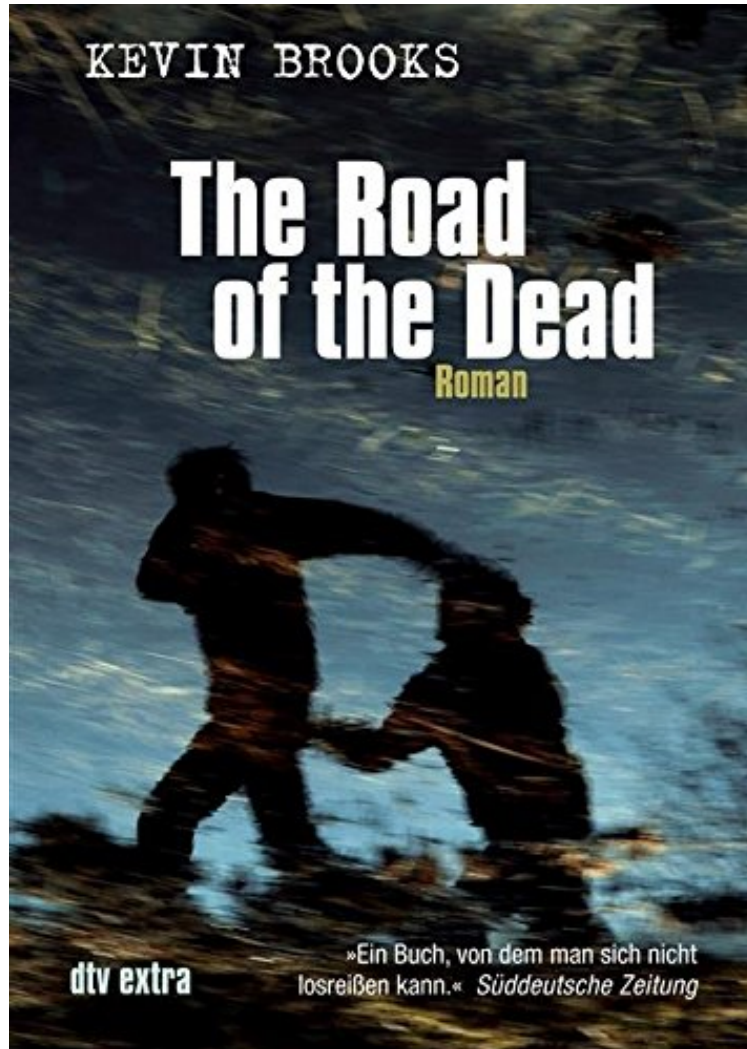


(Get free) The Road of the Dead: Roman

The Road of the Dead: Roman

Von Kevin Brooks

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #207346 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-01Erscheinungsdatum:
2011-09-01File Name: B005JX39C4 | File size: 25.Mb

Von Kevin Brooks : The Road of the Dead: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Road of the Dead: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Jugendbuch ohne pdagogischen ZeigefingerVon Tine LesemomenteInhalt:Als ihre Schwester Rachel stirbt, machen sich die beiden Brder Ruben und Cole auf die Suche nach Spuren. Denn je schneller der Mrder gefunden wird, desto schneller wird der Leichnam ihrer Schwester fr die Beerdigung freigegeben. Doch in dem Dorf, in dem Rachel zuletzt war, herrschen schlimme Zustnde. Die beiden Brder werden mehr als unfreundlich empfangen. Besonders der impulsive ltere Bruder Cole gert direkt in eine Prgelei. Die Brder sind sich sicher, dass die Antwort auf die Frage nach Rachels Tod in diesem Dorf zu finden ist.Meine Meinung:Zunchst mal: Endlich mal ein Jugendbuch, bei dem die

pädagogische Moral dem Leser nicht direkt ins Auge springt! :) Nur damit ich nicht falsch verstanden werde: Ich mag auch Bücher mit pädagogischer Moral, so ist es nicht! Aber ich denke, dass Jugendliche auch einfach mal ein Buch lesen wollen, ohne sich von der ersten Seite an belehrt zu fühlen. Das tun wir Erwachsene ja auch. "The Road of the Dead" ist ein Jugendthriller mit einem leichten Einschlag des Fantastischen. Denn der jüngere Bruder Ruben hat die Fähigkeit, sich in Gedanken anderer Menschen, insbesondere seiner Familienmitglieder einzufühlen. Wenn man als Leser solche Phänomene akzeptieren kann, ist die Geschichte um die beiden so unterschiedlichen Brüder spannend zu lesen. Ruben und Cole bieten durch ihre Verschiedenheit zwei ganz ungleiche Identifikationsfiguren, die beide ihre Reize haben. Etwas schade fand ich persönlich, dass ein für mich wichtiges Ereignis schon einige Seiten vor Schluss aufgeklärt wird. Ich hätte gerne noch mehr Spannung bis zum Ende hin aufrechterhalten. Dennoch muss ich sagen, dass ich dieses Buch gerne gelesen habe. Kleine Zusatzinformation: Dieses Buch bekam im Jahr 2009 den deutschen Jugendliteraturpreis von der Jugendjury. 7 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gelungen Von Literatur-Universum Kevin Brooks hatte mich als Jugendlichen durch die Lesenächte begleitet. Mit "Martin Pig" entwarf er eine Figur, welche mich zutiefst beschäftigte. Sein Buch "The Road of the Dead", war mein zweiter Roman von diesem Autor. Es ist eine düstere Geschichte über eine Familie, welche durch ein furchterliches Ereignis, aus der Umlaufbahn ihres Lebens gerissen wurde. Die zwei Brüder, welche ihre Schwester verloren haben, machen sich auf dem Weg, die Wahrheit zu enttarnen. Ein Weg, der beschwerlich ist und viele Eskapaden bereithält. Eine traurige, wahrheitsgetreue Geschichte, die mit einem düsteren Ende, alle Zweifel begräbt. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gewaltspirale und zerschmetternde Poesie Von MusicBooks Die Handlung an sich hört sich einfach an: zwei Brüder suchen nach dem Mörder ihrer Schwester und geraten in eine Spirale aus Gewalt. Die Entwicklung der Spannung ist allerdings so knisternd, dass jede Seite ein neues Abenteuer ist. Die kalte Welt der Skrupellosigkeit, die wieder einmal beweist, dass Geld die Welt regiert, wird von Kapitel zu Kapitel deutlicher. Stellenweise liest sich das Buch wirklich schmerzhaft, man spürt die körperlichen Angriffe, die Brutalität selbst mit und der Atem stoppt angesichts des Hasses. Und trotzdem ist dieser Roman keineswegs Trash. Die Sprache ist -typisch für Brooks- voller Poesie, die so plötzlich und unerwartet auftaucht, dass man sie mit doppeltem Staunen aufsaugt. Ganz klar, Brooks weiß, wie er Spannung erzeugt (denn die bleibt bis zum letzten Wort erhalten) und den Leser in den Bann zieht. Seine Art zu schreiben begeistert mich immer wieder, da sie so spontan frisch und tief sinnig ist und manchmal in der dreckigen Handlung noch glänzender wirkt. Absolut lesenswert.

Kurzbeschreibung Deutscher Jugendliteraturpreis 2009 Der Tod Ihrer Schwester war ein Versehen, sagte er nebenhin. Sie war einfach zur falschen Zeit am falschen Ort. So was passiert eben leider manchmal. Spät eines Nachts erfahren die beiden Brüder Ruben und Cole, dass ihre Schwester Rachel tot ist - sie wurde ermordet, in einer gottverlassenen Gegend viele Meilen weit weg von ihrem Zuhause in London. Ruben und Cole brechen auf in diese Einsamkeit, um mehr über den Mord und die Ermittlungen herauszubekommen, denn erst wenn der Mörder gefunden ist, kann Rachel beerdigt werden. Ingeheim ahnt Ruben - der Jüngere und Sensiblere der beiden -, dass es für Cole um mehr geht: Cole will Rache. Ruben kennt Coles Impulsivität und weiß, wie rasch sein Bruder zuschlagen kann; er will Cole vor sich selbst schützen. Doch das Dorf in Dartmoor, wo Rachel ihre letzten Tage verbrachte, entpuppt sich als Hexenkessel und den beiden schlägt so viel Hass entgegen, dass auch Ruben machtlos ist gegen den Strudel der Gewalt, in den Cole sich bewusst hineinbegibt. Gewalt erscheint in dieser gesetzesfernen Welt als das einzige Mittel, um herauszufinden, was Rachel wirklich passiert ist, als der einzige Weg, diejenigen dingfest zu machen, die für ihren grausamen Tod verantwortlich sind. Kann dieser Zweck die Mittel heiligen? Was passiert mit denen, die letztlich ähnlich handeln wie ihre Feinde? Verändern gute Motive den Charakter der Tat? So oder so droht die einmal entfesselte Gewalt auch Ruben fürs Leben zu zeichnen ... Kevin Brooks erhielt 2009 für diesen Roman den Deutschen Jugendliteraturpreis - zum zweiten Mal nach 2006 (Lucas). Pressestimmen Ein provozierender Roman für starke Nerven. Der Havelnder 02.10.2008 Nichts für Zartbesaitete, aber super spannend für echte Krimifans. teensmag September/Oktober 2008 Hochspannung pur. Brigitte Extra 04.06.2008 Das Buch ist auf jeden Fall empfehlenswert, für alle die sich auf ein Buch einlassen können und wollen, welches die verschiedensten Gefühle vermittelt. lizzynet.de 21.05.2008 The Road of the Dead von Kevin Brooks ist nichts für schwache Nerven. Nordbayerischer Kurier 23.04.2008 Englands Top-Jugendbuchautor Brooks versetzt mit seinem mystischen Krimi erneut in Lesefieber. Kleine Zeitung Ennstal 15.03.2008 Ein hartes Buch, dessen Faszination sich durch die ironisierende Distanz der Sprache entwickelt. Süddeutsche Zeitung 18.03.2008 Brooks kann Thriller- und Krimiplots schreiben wie der Teufel []. Christine Ltscher, SIJKM Schweiz 26.10.2010 Kurzbeschreibung Deutscher Jugendliteraturpreis 2009 Der Tod Ihrer Schwester war ein Versehen, sagte er nebenhin. Sie war einfach zur falschen Zeit am falschen Ort. So was passiert eben leider manchmal. Spät eines Nachts erfahren die beiden Brüder Ruben und Cole, dass ihre Schwester Rachel tot ist - sie wurde ermordet, in einer gottverlassenen Gegend viele Meilen weit weg von ihrem Zuhause in London. Ruben und Cole brechen auf in diese Einsamkeit, um mehr über den Mord und die Ermittlungen herauszubekommen, denn erst wenn der Mörder gefunden ist, kann Rachel beerdigt werden. Ingeheim ahnt Ruben - der Jüngere und Sensiblere der beiden -, dass es für Cole um mehr geht: Cole will Rache. Ruben kennt Coles Impulsivität

und weiß, wie rasch sein Bruder zuschlagen kann; er will Cole vor sich selbst schützen. Doch das Dorf in Dartmoor, wo Rachel ihre letzten Tage verbrachte, entpuppt sich als Hexenkessel und den beiden schlägt so viel Hass entgegen, dass auch Ruben machtlos ist gegen den Strudel der Gewalt, in den Cole sich bewusst hineinbegibt. Gewalt erscheint in dieser gesetzesfernen Welt als das einzige Mittel, um herauszufinden, was Rachel wirklich passiert ist, als der einzige Weg, diejenigen dingfest zu machen, die für ihren grausamen Tod verantwortlich sind. Kann dieser Zweck die Mittel heiligen? Was passiert mit denen, die letztlich ähnlich handeln wie ihre Feinde? Verändern gute Motive den Charakter der Tat? So oder so droht die einmal entfesselte Gewalt auch Ruben fürs Leben zu zeichnen ...Kevin Brooks erhielt 2009 für diesen Roman den Deutschen Jugendliteraturpreis - zum zweiten Mal nach 2006 (Lucas).